

- Nr. 24. Diana belauscht den schlafenden Endymion, hinter ihr Cupido (76 Ctm.), von dem Niederländer Künstler *Cornelius van Cleve* (geb. zu Paris 1645, † 1732). Eigenthümlich ist hier im Hintergrunde der kleine Amor mit dem Finger auf dem Munde, der andeuten mag, dass man den schlafenden Schäfer nicht aufwecken soll.
- Nr. 26. Der Raub einer Sabinerin, Reiterstatue. (42 Ctm.)
- Nr. 27. Reiterstatue Ludwig's XIV. nach dem in der ersten Revolution (1792) vernichteten, auf dem Vendôme-Platz befindlich gewesenen Standbilde dieses Königs, von *Girardon*. (43 Ctm.)
- Nr. 28. Der sogenannte Farnesische Hercules (43 Ctm.) nach dem im Museo Nazionale zu Neapel befindlichen Originale (9 F.) des der Schule des Lysippus angehörigen Künstlers *Glykon* aus Athen.¹⁾
- Nr. 29. Diana mit der Hirschkuh, nach dem Originale im Museum zu Versailles.²⁾ (35 Ctm.)
- Nr. 34. Venus, einschlafender Satyr ihr zu Füßen. (25 Ctm.)
- Nr. 35 und 33. Zwei Pferde. (30 Ctm., 24 Ctm.)
- Nr. 37. Pluto und Cerberus. (24 Ctm.)
- Nr. 38. Eine Statue des Bacchus.³⁾ (37 Ctm.)
- Nr. 39. Hercules erdrückt den Riesen Antäus in der Luft, während die Mutter desselben, die Erde, ihn der Mythe nach mit neuer Kraft zu versehen sucht. (66 Ctm.)
- Nr. 40. Ein 103 Ctm. hohes Bronzecrucifix, im Inventar einem gewissen Carlo de Cäsar (Ende des 16. Jahrhunderts) zugeschrieben.⁴⁾

¹⁾ Abgeb. b. *Réveil* T. XII. Nr. 846.

²⁾ S. *Landon* T. VIII. p. 51. *Réveil* T. VI. Nr. 378.

³⁾ S. *Landon* T. II. p. 51.

⁴⁾ Offenbar jener *Carlo de Cesare*, Bildhauer und Erzgiesser aus Florenz, der 1590 durch Vermittelung des Giovanni di Bologna nach Sachsen kam und n. A. die Bronzestatuen in der Grufteapelle zu Freiberg goss. Er ging später nach Italien zurück.